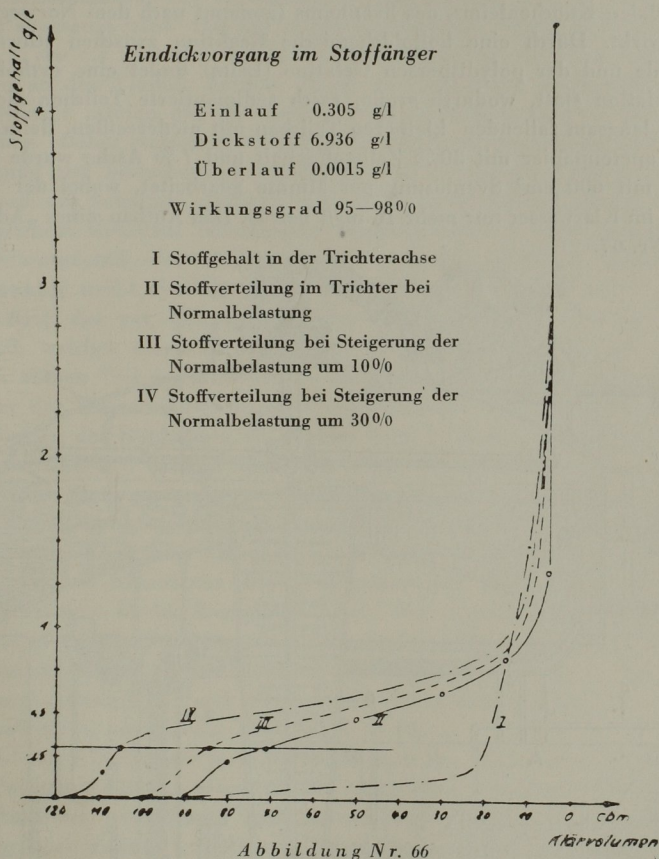


menge für längere Zeit um über 30 % gesteigert, so sank der Kläreffekt praktisch auf Null. Die richtige Dimensionierung von Trichterstofffängern ist daher äußerst bedeutungsvoll.

Bei der zweiten Art von Faserrückgewinnern, den Schwimmstofffängern, kommen die Faserstoffe nicht zum Absetzen, sondern sammeln sich auf der



Oberfläche des Wassers, von wo sie abgenommen werden. Eine Bauart stellt der Adka-Fänger dar, welcher von dem Schweden Karlström entwickelt wurde. Das Abwasser wird hierbei einer geeigneten Präparation und Entlüftung unterworfen sowie außerdem unter Vakuum gesetzt. Zum einwandfreien Arbeiten des Adka muß eine gute Ausflockung der rückzugewinnenden Faserstoffe eintreten. Zu diesem Zweck setzt man je nach der Beschaffenheit des Abwassers wechselnde Mengen einer 10 %igen Lösung von schwefelsaurer Ton-